



Rundbrief 2013

Liebe Mitglieder, liebe Paten,
liebe Freunde und Förderer von *Orang-Utans in Not e.V.*,



ein weiteres Jahr nähert sich dem Ende und es ist höchste Zeit für einen neuen Rundbrief, der Ihnen/Euch von den Aktivitäten unseres Vereins in den vergangenen Monaten berichten soll.

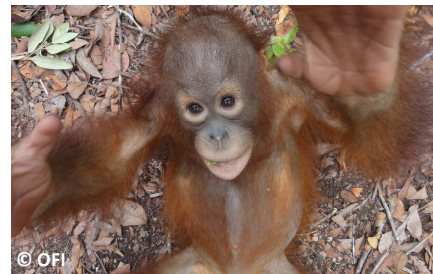
Zunächst möchten wir über personelle Veränderungen informieren: Susann Schunack hat im Sommer die Position der stellvertretenden Vorsitzenden übernommen und damit Sebastian Schorr abgelöst. Außerdem lief im September die Bundesfreiwilligendienst (BFD)-Stelle von Juliane Bräuer aus. Cindy Höll hat ab Oktober deren Aufgaben übernommen. Ein herzliches Dankeschön an Sebastian Schorr und Juliane Bräuer für ihre Arbeit – beide werden dem Verein weiterhin aktiv zur Verfügung stehen. Vielen Dank auch an Martin Krings, der uns und den Leipziger *Phyllodrom e.V.* im Rahmen eines freiwilligen ökologischen Jahres (FÖJ) tatkräftig unterstützt hat.

Projekte auf Borneo

Es gibt gute Nachrichten: von unseren 17 Patenkindern in der Orang-Utan-Auffangstation in *Pasir Panjang* können die Kosten von 12 Tieren vollständig über die Spenden der Paten getragen werden. Bei den übrigen fünf Tieren werden über 75% des Bedarfs von den Paten finanziert (Stand: 19.12.2013).

Ein herzliches Dankeschön an alle Paten!

www.orang-utans-in-not.org/patenschaft_auffangstation.html



Im August wurden der Auffangstation Medikamente und Blasrohrequisit im Wert von rund 1.700 Euro übergeben. Die Finanzierung eines neuen Geheges (ca. 16.000 Euro) kann erst umgesetzt werden, wenn jemand für längere Zeit vor Ort ist und den Bau überwachen kann. In den kommenden Tagen wird die Auffangstation Röntgenfilme im Wert von rund 400 Euro erhalten. Diese (sowie die Blasrohrausrüstung) werden aus Spenden finanziert, die das Ärzte-Ehepaar Reinhardt aus Wefensleben gesammelt hat. Vielen Dank, besonders von Tierärztin Dr. Popowati!





Für das von unserer Partnerorganisation *Orangutan Foundation UK* geleitete Aufforstungsprojekt im Orang-Utan-Auswilderungsgebiet *Lamandau River Wildlife Reserve*, konnten wir mehrere große Spenden verzeichnen, darunter 300 Euro aus einem Vortrag, den Juliane Bräuer gehalten hat. Zudem spendete die Stuttgarter Wilhelma den Verkaufserlös (950 Euro) mehrerer Bilder, die eine Orang-Utan-Dame gemalt hat. Von der Garten- und Landschaftsbau Schilling GmbH aus Leipzig erhielten wir außerdem im Dezember eine Spende über 400 Euro für die Pflanzung von 1.600 Jamai-Bäumen. Insgesamt haben Spender dieses Projekt bisher mit rund 4.500 Euro unterstützt. Mit den Geldern wurden Setzlinge von Futter- und Nestbäumen, organischer Dünger und Pflanzzubehör finanziert. Vielen Dank, auch von unserer Partnerorganisation *Orangutan Foundation UK*!



www.betterplace.org/de/projects/11559-20-100-baume-fur-die-orang-utans?utm_campaign=widget&utm_content=20.100+B%C3%A4ume+f%C3%BCr+die+Orang-Utans&utm_medium=iframe_widget&utm_source=project_widget

Dank zahlreicher Spenden für die Umweltbildung kann unser Verein den Chefpädagogen unserer indonesischen Partnerorganisation *Yayorin* finanzieren. Herr Suwardi koordiniert im *Yayorin-Umweltinformationszentrum Kampung Konservasi* in *Pangkalan Bun* die Umweltbildung und leitet Besuchergruppen an, die sich für Feldbau, Fisch- und Viehzucht interessieren. Weiterhin unterrichtet er vier Monate pro Jahr Abiturienten im Schulungszentrum für nachhaltige Landwirtschaft in *Sungai Sintuk*. Für sie ist dieses Fach eine Voraussetzung für ihren Abschluss.



Außerdem übernehmen wir das Gehalt von Herrn Woko (links und rechts im Bild). Dieser ist verantwortlich für die mobile Umweltbildung, besucht dabei Schulen und Kindergärten und leitet Regenwald-Exkursionen.



Orang-Utans in Not e.V.
Deutscher Platz 6
D-04103 Leipzig
kontakt@ouin.de
www.orang-utans-in-not.org

Orang-Utans in Not e.V.



Auch die Unterhaltung der fahrenden Umweltbibliothek unserer Partnerorganisation *Yayorin* ist mithilfe Ihrer/Eurer Spendengelder für ein Jahr gesichert (rund 2.000 Euro). Der Bibliotheksbus erreicht auch abgelegene Schulen und Kindergärten und wird überall gern gesehen.

Yayorin berichtet uns weiterhin über die Fortschritte in den beiden von unserem Verein finanzierten Umweltbildungszentren *Sungai Terantang* und *Belantikan* (5.000 Euro). Ziel ist es, die lokale Bevölkerung für Umweltfragen zu sensibilisieren. Jeden Monat besuchen bis zu 100 Kinder die beiden Zentren. Sie lesen Bücher und besuchen Kurse in Mathematik, Kreativunterricht, Indonesisch und Englisch.

Zusätzlich finden Aktionen statt: Aufklärung über die Rolle der Orang-Utans im Regenwald, Baumpflanzungen und Müllbe-



seitigung rund um die Zentren, die Vermittlung von Geschichten über die Heimatdörfer und das Kennenlernen des Waldes.

Ein Ziel für die Zukunft ist es, mehr Erwachsene an den Aktivitäten zu beteiligen. Bisher begleiten vor allem die Mütter ihre Kinder zu den Zentren, während die Väter weniger Interesse zeigen. Alle Altersgruppen sollen angesprochen werden.

www.orang-utans-in-not.org/umweltbildung-in-indonesien.html

Projekte auf Sumatra

Seit Anfang des Jahres bieten wir zusätzlich Patenschaften über drei Sumatra-Orang-Utans an, die sich in einer *Auswilderungsstation* im *Pinus Jantho Naturresevat* im Norden Sumatras befinden. Die Station wurde 2011 errichtet und dient der Auswilderung konfiszierter und umzusiedelnder Orang-Utans. Das Projekt wird von der schweizerischen Stiftung *PanEco* verwaltet.



Um etwaigen Missverständnissen vorzubeugen: Bei den in Jantho ausgewilderten Tieren handelt es sich ausschließlich um Sumatra-Orang-Utans, die auch auf Sumatra gerettet

Orang-Utans in Not e.V.
Deutscher Platz 6
D-04103 Leipzig
kontakt@ouin.de
www.orang-utans-in-not.org

Orang-Utans in Not e.V.



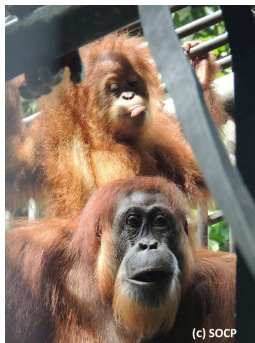
wurden. Die in der Auffangstation von *Pasir Panjang* befindlichen Tiere (allesamt Borneo-Orang-Utans) werden natürlich auf Borneo ausgewildert.

Die Spenden der *Jantho*-Paten fließen in die begleitende Überwachung der Orang-Utans. Ziel dieses sogenannten Monitorings ist es, die Überlebensfähigkeit der Tiere und somit eine erfolgreiche Auswilderung zu gewährleisten. Bisher konnten in dem besagten Gebiet 43 Sumatra-Orang-Utans ausgewildert werden.



Unser Dank an alle Paten!

www.orang-utans-in-not.org/patenschaft_auswilderungsstation.html



Positive Nachrichten gibt es auch von Gober. Die Orang-Utan-Dame, die im August 2012 mit unserer Vermittlung und Finanzierung durch einen Arzt der *Christoffel Blindenmission* erfolgreich am Grauen Star operiert wurde, soll im Frühjahr 2014 gemeinsam mit ihren Zwillingen ausgewildert werden. Dann sind Gobers Kinder drei Jahre alt und können sich selbstständig im Dschungel fortbewegen.

Die Auswilderung wird finanziert von Frau Sigrid Benkel.

Ein herzliches Dankeschön!

Projekte in Deutschland:

Mit zahlreichen Aktionen haben wir auf die Bedrohung der „Waldmenschen“ aufmerksam gemacht. Hier ein Überblick:

Im Januar hielt Juliane Bräuer ein Bundesfreiwilligendienst-Seminar zum Thema „Menschenaffen und ihre Bedrohung“ im Zoo Leipzig. Die Einnahmen in Höhe von 150,00 Euro kamen den Projekten des Vereins zugute. Das Seminar wurde sehr gut angenommen und wird im Jahr 2014 wiederholt. Im Mai hielt Susann Schunack ein Seminar an der Universität Leipzig über Naturschutz bei Primaten und einen Vortrag im Leipziger Regenerwaldmuseum *Phyllodrom e.V.* zu Menschenaffen.

Bei folgenden Veranstaltungen war unser Verein mit Informationsständen vertreten:

Orang-Utan-Tage im Zoo Leipzig (27./28.7.), *Lange Nacht der Wissenschaften* an der FU Berlin (08.06.), *24. Ökofete im Clara-Zetkin-Park* Leipzig (18.6.), *Zoo-Aktionstage* im Zoo Leipzig (14./15.9.), *Halloween* im Zoo Leipzig (31.10.)

www.orang-utans-in-not.org/aktuell.html



Orang-Utans in Not e.V.
Deutscher Platz 6
D-04103 Leipzig
kontakt@ouin.de
www.orang-utans-in-not.org

Orang-Utans in Not e.V.



Weitere Einnahmen konnten aus dem Verkauf gebrauchter Bücher im Geisteswissenschaftlichen Zentrum der Universität Leipzig (14.05.), beim Trödeln-mit-Lene-Flohmarkt im Leipziger Lene-Voigt-Park (05.10.) und dem Weihnachtsmarkt der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig (11.12.) erzielt werden. Auch 2014 werden wir versuchen, mit Buchverkäufen in Leipzig präsent zu sein.



An dieser Stelle allen Mitwirkenden und Vortragenden ein großes Dankeschön!

Anfang des Jahres hat Susann Schunack für unseren Verein eine Twitterseite eingerichtet. Dort werden kurze Nachrichten, Bekanntmachungen, Hinweise auf interessante Artikel oder Fernsehsendungen etc. gepostet. Mit aktuell 698 Followern (Stand: 19.12.2013) wird auch unsere Facebook-Seite sehr gut angenommen. Mit wöchentlichen Updates und vielseitigen Beiträgen rund um das Thema Orang-Utan versuchen wir ein breites Zielpublikum zu erreichen.

www.facebook.com/pages/Orang-Utans-in-Not-eV/155269709743



Seit dem Frühjahr hat unser Verein einen kleinen Online-Shop, in dem Plüsch-Orang-Utans, Orang-Utan-Schlüsselringe, ein Quartettspiel zu Menschenaffen und weitere interessante Artikel erhältlich sind – www.orang-utans-in-not.org/shop.html. Außerdem können Bio-T-Shirts direkt über unseren Spreadshirt-Shop bestellt werden – <http://orang-utans-in-not.spreadshirt.de>.

Weiterhin planen wir Aufkleber und Plakate.

Der Erlös aller Verkäufe fließt vollständig in die Projekte des Vereins.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen wunderschönen Orang-Utan-Kalender im Angebot. Das Bildmaterial aus Borneo wurde vom britischen Fotografen Ian Wood und unserer Partnerorganisation *Orangutan Foundation UK* zur Verfügung gestellt. Im Inneren befindet sich eine Seite, in der unsere Projekte auf Borneo vorgestellt werden. Das Vorwort widmet sich zudem der Palmölproduktion und der damit einhergehenden Lebensraumzerstörung der ortsansässigen Bevölkerung, der Orang-Utans und anderer Dschungelbewohner. Der Verkauf läuft ausgezeichnet, nur noch wenige Exemplare sind vorrätig. Ein großes Dankeschön an Marike Schreiber für die tolle Gestaltung und natürlich



Orang-Utans in Not e.V.
Deutscher Platz 6
D-04103 Leipzig
kontakt@ouin.de
www.orang-utans-in-not.org

Orang-Utans in Not e.V.



an unsere Sponsoren, die den Druck ermöglicht haben: *ARLT Wachschatz, Blätterlein Elektronik, Lunderland Tierfutter, Malerwerkstätten Nebel & Röder* und *WAGNER Ingenieurbüro*! Die Einnahmen fließen auch hier vollständig in die Projekte des Vereins.



Weiterhin möchten wir uns ganz herzlich bei den Tierarztpraxen *Dr. Sabine Seidel & Dr. Ullrich Seidel & Dr. habil. Rüdiger Neumann* in Leipzig sowie *Dr. Bettina Rohrbach* in Markkleeberg für das Aufstellen der Spenden Dosen bedanken, die auch in diesem Jahr wieder reichlich gefüllt waren.

Zudem erhielt unser Verein eine größere Spende im Zusammenhang mit einer Beerdigung. Die Angehörigen hatten um Spenden anstelle von Kränzen und Blumen gebeten. Wir sind ihnen dafür außerordentlich dankbar.

Im GEOLino, dem Kindermagazin der GEO, erschien Anfang des Jahres in der Internetausgabe eine Fotostrecke zu Orang-Utans und deren Bedrohung mit Verweis auf unseren Verein www.geo.de/GEOLino/natur/tiere/menschenaffen-orang-utans-in-not-73934.html sowie ein Memory zu Menschenaffen.

www.geo.de/GEOLino/kreativ/quiz-memolino-menschenaffen-74060.html

Das Bildmaterial wurde jeweils von Juliane Bräuer zugearbeitet.



Außerdem betreut Juliane Bräuer derzeit ein Film-Projekt mit dem Titel: "Schlaue Orang-Utans". Dieses soll mehrere im Leipziger Wolfgang-Köhler-Primatenforschungszentrum durchgeführte Studien vorstellen (u.a. die "schwimmende Erdnuss"). Auch Berliner Forscher wollen sich daran beteiligen. Ein professioneller Kameramann hat zudem seine Hilfe bei der Erstellung des Clips zugesagt.



Am 19.11. fand das erste Treffen unserer AG Wanderausstellung statt. Wir planen eine modularisierte Wanderausstellung, in der wir auf die Problematik des Palmölansbaus in Monokultur und die damit einhergehende Bedrohung der Orang-Utans hinweisen wollen. Die Rodung und Trockenlegung der Sumpfredenwälder Borneos und Sumatras, die neben der Zerstörung von Lebensraum auch eine enorme Belastung für die Umwelt darstellt (riesige Mengen von im Torf-

Orang-Utans in Not e.V.
Deutscher Platz 6
D-04103 Leipzig
kontakt@ouin.de
www.orang-utans-in-not.org

Orang-Utans in Not e.V.



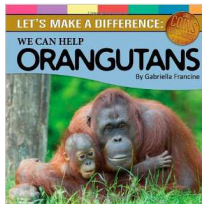
boden gebundenem CO₂ werden frei gesetzt und gelangen in die Atmosphäre), wird ein zentrales Thema der Ausstellung sein. Man wird sie eigenständig oder als Ergänzung für Informationsstände nutzen können. Das erste Modul soll bis zu den *Orang-Utan-Tagen* 2014 fertiggestellt sein. Unser nächstes AG-Treffen findet am 07.01.2014 statt. Interessenten können sich gerne bei uns melden!

In Anlehnung an die norwegische Kampagne "Do not eat the rainforest", durch die in Norwegen der Palmölverbrauch um zwei Drittel reduziert werden konnte, fanden in diesem Jahr in Berlin mehrere Treffen mit Umweltverbänden und Menschenrechtsorganisationen statt (Beschreibung der norwegischen Kampagne:

www.regnskog.no/languages/english/running-a-successful-palm-oil-campaign).

Da in Deutschland – anders als in skandinavischen Ländern – eine rechtliche Grundlage bezüglich einer Auskunftspflicht der Hersteller fehlt, wurde sich darauf geeinigt, eine Webseite zu erstellen, die als zentrale Informations- und Aktionsplattform zum Thema Palmöl fungieren soll.

Sonstiges:



In diesem Jahr erschien ein buntbebildertes englischsprachiges Kinderbuch von Gabriella Francine mit dem Titel „Let's Make a Difference: We Can Help Orangutans (Coins for Causes)“. Darin erklärt die Autorin, wie man zum Schutz der Orang-Utans beitragen kann. Unser Verein wird in diesem Buch erwähnt. Erhältlich ist es über:

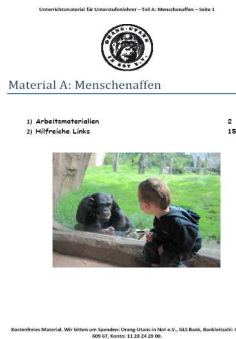
www.amazon.co.uk/Lets-Make-Difference-Orangutans-Causes/dp/1938504003/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1383899796&sr=8-1&keywords=Let%27s+Make+a+Difference%3A+We+Can+Help+Orangutans+%28Coins+for+Causes%29

Für unsere Bildwand *Orang-Utans brauchen Bäume* (4,80m x 1,96m), die unter Anleitung des Leipziger Künstlers Schwarwel während der Orang-Utan-Tage des Zoo Leipzig entstand, haben wir bisher leider keinen Käufer gefunden. Wir bleiben dran! Sollte jemand Interesse haben oder einen geeigneten Abnehmer kennen, kann er sich gerne bei uns melden.



Orang-Utans in Not e.V.
Deutscher Platz 6
D-04103 Leipzig
kontakt@ouin.de
www.orang-utans-in-not.org

Orang-Utans in Not e.V.



Weiterhin sind wir bemüht, unsere Online-Schulmaterialien von der Grundstufe auf die Mittel-/ und die Oberstufe auszubauen und eine Webseite für Kinder (Altersgruppe 6 bis 12 Jahre) zu gestalten, auf der sie vielfältige Informationen über die roten Waldmenschen und deren Lebensraum erhalten – beide Projekte werden uns auch 2014 beschäftigen.



www.orang-utans-in-not.org/umweltbildung-in-deutschland.html

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre/Eure Unterstützung, sei es finanziell oder in Form von Aktionen. Versuchen Sie/Versucht weiterhin durch Gespräche im Bekanntenkreis auf die Not der Orang-Utans und die Zerstörung Ihres Lebensraumes (vor allem durch Palmölplantagen zur Herstellung von Lebensmitteln, Kosmetika und Biokraftstoffen, die wir verwenden) aufmerksam zu machen. Dafür eignen sich auch die modernen Medien mit Links zu unserem Verein auf Homepages oder Facebook-Seiten.

Allen Mitgliedern, Paten, Freunden und Förderern von *Orang-Utans in Not e.V.* wünschen wir geruhsame und frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



Mit orangefarbenen Grüßen,

Cindy Höll und Julia Cissewski

Orang-Utans in Not e.V.

www.orang-utans-in-not.org

www.facebook.com/pages/Orang-Utans-in-Not-eV/155269709743?ref=nf



Rundbrief 2013

Liebe Mitglieder, liebe Paten,
liebe Freunde und Förderer von *Orang-Utans in Not e.V.*,



ein weiteres Jahr nähert sich dem Ende und es ist höchste Zeit für einen neuen Rundbrief, der Ihnen/Euch von den Aktivitäten unseres Vereins in den vergangenen Monaten berichten soll.

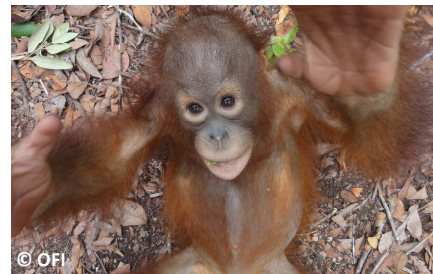
Zunächst möchten wir über personelle Veränderungen informieren: Susann Schunack hat im Sommer die Position der stellvertretenden Vorsitzenden übernommen und damit Sebastian Schorr abgelöst. Außerdem lief im September die Bundesfreiwilligendienst (BFD)-Stelle von Juliane Bräuer aus. Cindy Höll hat ab Oktober deren Aufgaben übernommen. Ein herzliches Dankeschön an Sebastian Schorr und Juliane Bräuer für ihre Arbeit – beide werden dem Verein weiterhin aktiv zur Verfügung stehen. Vielen Dank auch an Martin Krings, der uns und den Leipziger *Phyllodrom e.V.* im Rahmen eines freiwilligen ökologischen Jahres (FÖJ) tatkräftig unterstützt hat.

Projekte auf Borneo

Es gibt gute Nachrichten: von unseren 17 Patenkindern in der Orang-Utan-Auffangstation in *Pasir Panjang* können die Kosten von 12 Tieren vollständig über die Spenden der Paten getragen werden. Bei den übrigen fünf Tieren werden über 75% des Bedarfs von den Paten finanziert (Stand: 19.12.2013).

Ein herzliches Dankeschön an alle Paten!

www.orang-utans-in-not.org/patenschaft_auffangstation.html



Im August wurden der Auffangstation Medikamente und Blasrohrequisit im Wert von rund 1.700 Euro übergeben. Die Finanzierung eines neuen Geheges (ca. 16.000 Euro) kann erst umgesetzt werden, wenn jemand für längere Zeit vor Ort ist und den Bau überwachen kann. In den kommenden Tagen wird die Auffangstation Röntgenfilme im Wert von rund 400 Euro erhalten. Diese (sowie die Blasrohrausrüstung) werden aus Spenden finanziert, die das Ärzte-Ehepaar Reinhardt aus Wefensleben gesammelt hat. Vielen Dank, besonders von Tierärztin Dr. Popowati!





Für das von unserer Partnerorganisation *Orangutan Foundation UK* geleitete Aufforstungsprojekt im Orang-Utan-Auswilderungsgebiet *Lamandau River Wildlife Reserve*, konnten wir mehrere große Spenden verzeichnen, darunter 300 Euro aus einem Vortrag, den Juliane Bräuer gehalten hat. Zudem spendete die Stuttgarter Wilhelma den Verkaufserlös (950 Euro) mehrerer Bilder, die eine Orang-Utan-Dame gemalt hat. Von der Garten- und Landschaftsbau Schilling GmbH aus Leipzig erhielten wir außerdem im Dezember eine Spende über 400 Euro für die Pflanzung von 1.600 Jamai-Bäumen. Insgesamt haben Spender dieses Projekt bisher mit rund 4.500 Euro unterstützt. Mit den Geldern wurden Setzlinge von Futter- und Nestbäumen, organischer Dünger und Pflanzzubehör finanziert. Vielen Dank, auch von unserer Partnerorganisation *Orangutan Foundation UK*!



www.betterplace.org/de/projects/11559-20-100-baume-fur-die-orang-utans?utm_campaign=widget&utm_content=20.100+B%C3%A4ume+f%C3%BCr+die+Orang-Utans&utm_medium=iframe_widget&utm_source=project_widget

Dank zahlreicher Spenden für die Umweltbildung kann unser Verein den Chefpädagogen unserer indonesischen Partnerorganisation *Yayorin* finanzieren. Herr Suwardi koordiniert im *Yayorin-Umweltinformationszentrum Kampung Konservasi* in *Pangkalan Bun* die Umweltbildung und leitet Besuchergruppen an, die sich für Feldbau, Fisch- und Viehzucht interessieren. Weiterhin unterrichtet er vier Monate pro Jahr Abiturienten im Schulungszentrum für nachhaltige Landwirtschaft in *Sungai Sintuk*. Für sie ist dieses Fach eine Voraussetzung für ihren Abschluss.



Außerdem übernehmen wir das Gehalt von Herrn Woko (links und rechts im Bild). Dieser ist verantwortlich für die mobile Umweltbildung, besucht dabei Schulen und Kindergärten und leitet Regenwald-Exkursionen.



Orang-Utans in Not e.V.
Deutscher Platz 6
D-04103 Leipzig
kontakt@ouin.de
www.orang-utans-in-not.org

Orang-Utans in Not e.V.



Auch die Unterhaltung der fahrenden Umweltbibliothek unserer Partnerorganisation *Yayorin* ist mithilfe Ihrer/Eurer Spendengelder für ein Jahr gesichert (rund 2.000 Euro). Der Bibliotheksbus erreicht auch abgelegene Schulen und Kindergärten und wird überall gern gesehen.

Yayorin berichtet uns weiterhin über die Fortschritte in den beiden von unserem Verein finanzierten Umweltbildungszentren *Sungai Terantang* und *Belantikan* (5.000 Euro). Ziel ist es, die lokale Bevölkerung für Umweltfragen zu sensibilisieren. Jeden Monat besuchen bis zu 100 Kinder die beiden Zentren. Sie lesen Bücher und besuchen Kurse in Mathematik, Kreativunterricht, Indonesisch und Englisch.

Zusätzlich finden Aktionen statt: Aufklärung über die Rolle der Orang-Utans im Regenwald, Baumpflanzungen und Müllbe-



seitigung rund um die Zentren, die Vermittlung von Geschichten über die Heimatdörfer und das Kennenlernen des Waldes.

Ein Ziel für die Zukunft ist es, mehr Erwachsene an den Aktivitäten zu beteiligen. Bisher begleiten vor allem die Mütter ihre Kinder zu den Zentren, während die Väter weniger Interesse zeigen. Alle Altersgruppen sollen angesprochen werden.

www.orang-utans-in-not.org/umweltbildung-in-indonesien.html

Projekte auf Sumatra

Seit Anfang des Jahres bieten wir zusätzlich Patenschaften über drei Sumatra-Orang-Utans an, die sich in einer *Auswilderungsstation* im *Pinus Jantho Naturresevat* im Norden Sumatras befinden. Die Station wurde 2011 errichtet und dient der Auswilderung konfiszierter und umzusiedelnder Orang-Utans. Das Projekt wird von der schweizerischen Stiftung *PanEco* verwaltet.



Um etwaigen Missverständnissen vorzubeugen: Bei den in Jantho ausgewilderten Tieren handelt es sich ausschließlich um Sumatra-Orang-Utans, die auch auf Sumatra gerettet



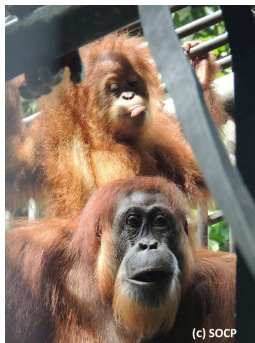
wurden. Die in der Auffangstation von *Pasir Panjang* befindlichen Tiere (allesamt Borneo-Orang-Utans) werden natürlich auf Borneo ausgewildert.

Die Spenden der *Jantho*-Paten fließen in die begleitende Überwachung der Orang-Utans. Ziel dieses sogenannten Monitorings ist es, die Überlebensfähigkeit der Tiere und somit eine erfolgreiche Auswilderung zu gewährleisten. Bisher konnten in dem besagten Gebiet 43 Sumatra-Orang-Utans ausgewildert werden.



Unser Dank an alle Paten!

www.orang-utans-in-not.org/patenschaft_auswilderungsstation.html



Positive Nachrichten gibt es auch von Gober. Die Orang-Utan-Dame, die im August 2012 mit unserer Vermittlung und Finanzierung durch einen Arzt der *Christoffel Blindenmission* erfolgreich am Grauen Star operiert wurde, soll im Frühjahr 2014 gemeinsam mit ihren Zwillingen ausgewildert werden. Dann sind Gobers Kinder drei Jahre alt und können sich selbstständig im Dschungel fortbewegen.

Die Auswilderung wird finanziert von Frau Sigrid Benkel.

Ein herzliches Dankeschön!

Projekte in Deutschland:

Mit zahlreichen Aktionen haben wir auf die Bedrohung der „Waldmenschen“ aufmerksam gemacht. Hier ein Überblick:

Im Januar hielt Juliane Bräuer ein Bundesfreiwilligendienst-Seminar zum Thema „Menschenaffen und ihre Bedrohung“ im Zoo Leipzig. Die Einnahmen in Höhe von 150,00 Euro kamen den Projekten des Vereins zugute. Das Seminar wurde sehr gut angenommen und wird im Jahr 2014 wiederholt. Im Mai hielt Susann Schunack ein Seminar an der Universität Leipzig über Naturschutz bei Primaten und einen Vortrag im Leipziger Regenerwaldmuseum *Phyllodrom e.V.* zu Menschenaffen.

Bei folgenden Veranstaltungen war unser Verein mit Informationsständen vertreten:

Orang-Utan-Tage im Zoo Leipzig (27./28.7.), *Lange Nacht der Wissenschaften* an der FU Berlin (08.06.), *24. Ökofete im Clara-Zetkin-Park* Leipzig (18.6.), *Zoo-Aktionstage* im Zoo Leipzig (14./15.9.), *Halloween* im Zoo Leipzig (31.10.)

www.orang-utans-in-not.org/aktuell.html



Orang-Utans in Not e.V.
Deutscher Platz 6
D-04103 Leipzig
kontakt@ouin.de
www.orang-utans-in-not.org

Orang-Utans in Not e.V.



Weitere Einnahmen konnten aus dem Verkauf gebrauchter Bücher im Geisteswissenschaftlichen Zentrum der Universität Leipzig (14.05.), beim Trödeln-mit-Lene-Flohmarkt im Leipziger Lene-Voigt-Park (05.10.) und dem Weihnachtsmarkt der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig (11.12.) erzielt werden. Auch 2014 werden wir versuchen, mit Buchverkäufen in Leipzig präsent zu sein.



An dieser Stelle allen Mitwirkenden und Vortragenden ein großes Dankeschön!

Anfang des Jahres hat Susann Schunack für unseren Verein eine Twitterseite eingerichtet. Dort werden kurze Nachrichten, Bekanntmachungen, Hinweise auf interessante Artikel oder Fernsehsendungen etc. gepostet. Mit aktuell 698 Followern (Stand: 19.12.2013) wird auch unsere Facebook-Seite sehr gut angenommen. Mit wöchentlichen Updates und vielseitigen Beiträgen rund um das Thema Orang-Utan versuchen wir ein breites Zielpublikum zu erreichen.

www.facebook.com/pages/Orang-Utans-in-Not-eV/155269709743



Seit dem Frühjahr hat unser Verein einen kleinen Online-Shop, in dem Plüsch-Orang-Utans, Orang-Utan-Schlüsselringe, ein Quartettspiel zu Menschenaffen und weitere interessante Artikel erhältlich sind – www.orang-utans-in-not.org/shop.html. Außerdem können Bio-T-Shirts direkt über unseren Spreadshirt-Shop bestellt werden – <http://orang-utans-in-not.spreadshirt.de>.

Weiterhin planen wir Aufkleber und Plakate.

Der Erlös aller Verkäufe fließt vollständig in die Projekte des Vereins.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen wunderschönen Orang-Utan-Kalender im Angebot. Das Bildmaterial aus Borneo wurde vom britischen Fotografen Ian Wood und unserer Partnerorganisation *Orangutan Foundation UK* zur Verfügung gestellt. Im Inneren befindet sich eine Seite, in der unsere Projekte auf Borneo vorgestellt werden. Das Vorwort widmet sich zudem der Palmölproduktion und der damit einhergehenden Lebensraumzerstörung der ortsansässigen Bevölkerung, der Orang-Utans und anderer Dschungelbewohner. Der Verkauf läuft ausgezeichnet, nur noch wenige Exemplare sind vorrätig. Ein großes Dankeschön an Marike Schreiber für die tolle Gestaltung und natürlich



Orang-Utans in Not e.V.
Deutscher Platz 6
D-04103 Leipzig
kontakt@ouin.de
www.orang-utans-in-not.org

Orang-Utans in Not e.V.



an unsere Sponsoren, die den Druck ermöglicht haben: *ARLT Wachschatz, Blätterlein Elektronik, Lunderland Tierfutter, Malerwerkstätten Nebel & Röder* und *WAGNER Ingenieurbüro*! Die Einnahmen fließen auch hier vollständig in die Projekte des Vereins.



Weiterhin möchten wir uns ganz herzlich bei den Tierarztpraxen *Dr. Sabine Seidel & Dr. Ullrich Seidel & Dr. habil. Rüdiger Neumann* in Leipzig sowie *Dr. Bettina Rohrbach* in Markkleeberg für das Aufstellen der Spenden Dosen bedanken, die auch in diesem Jahr wieder reichlich gefüllt waren.

Zudem erhielt unser Verein eine größere Spende im Zusammenhang mit einer Beerdigung. Die Angehörigen hatten um Spenden anstelle von Kränzen und Blumen gebeten. Wir sind ihnen dafür außerordentlich dankbar.

Im GEOLino, dem Kindermagazin der GEO, erschien Anfang des Jahres in der Internetausgabe eine Fotostrecke zu Orang-Utans und deren Bedrohung mit Verweis auf unseren Verein www.geo.de/GEOLino/natur/tiere/menschenaffen-orang-utans-in-not-73934.html sowie ein Memory zu Menschenaffen.

www.geo.de/GEOLino/kreativ/quiz-memolino-menschenaffen-74060.html

Das Bildmaterial wurde jeweils von Juliane Bräuer zugearbeitet.



Außerdem betreut Juliane Bräuer derzeit ein Film-Projekt mit dem Titel: "Schlaue Orang-Utans". Dieses soll mehrere im Leipziger Wolfgang-Köhler-Primatenforschungszentrum durchgeführte Studien vorstellen (u.a. die "schwimmende Erdnuss"). Auch Berliner Forscher wollen sich daran beteiligen. Ein professioneller Kameramann hat zudem seine Hilfe bei der Erstellung des Clips zugesagt.



Am 19.11. fand das erste Treffen unserer AG Wanderausstellung statt. Wir planen eine modularisierte Wanderausstellung, in der wir auf die Problematik des Palmölanbaus in Monokultur und die damit einhergehende Bedrohung der Orang-Utans hinweisen wollen. Die Rodung und Trockenlegung der Sumpfredenwälder Borneos und Sumatras, die neben der Zerstörung von Lebensraum auch eine enorme Belastung für die Umwelt darstellt (riesige Mengen von im Torf-

Orang-Utans in Not e.V.
Deutscher Platz 6
D-04103 Leipzig
kontakt@ouin.de
www.orang-utans-in-not.org

Orang-Utans in Not e.V.



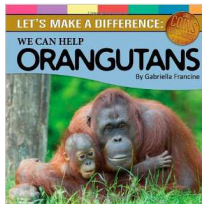
boden gebundenem CO₂ werden frei gesetzt und gelangen in die Atmosphäre), wird ein zentrales Thema der Ausstellung sein. Man wird sie eigenständig oder als Ergänzung für Informationsstände nutzen können. Das erste Modul soll bis zu den *Orang-Utan-Tagen* 2014 fertiggestellt sein. Unser nächstes AG-Treffen findet am 07.01.2014 statt. Interessenten können sich gerne bei uns melden!

In Anlehnung an die norwegische Kampagne "Do not eat the rainforest", durch die in Norwegen der Palmölverbrauch um zwei Drittel reduziert werden konnte, fanden in diesem Jahr in Berlin mehrere Treffen mit Umweltverbänden und Menschenrechtsorganisationen statt (Beschreibung der norwegischen Kampagne:

www.regnskog.no/languages/english/running-a-successful-palm-oil-campaign).

Da in Deutschland – anders als in skandinavischen Ländern – eine rechtliche Grundlage bezüglich einer Auskunftspflicht der Hersteller fehlt, wurde sich darauf geeinigt, eine Webseite zu erstellen, die als zentrale Informations- und Aktionsplattform zum Thema Palmöl fungieren soll.

Sonstiges:



In diesem Jahr erschien ein buntbebildertes englischsprachiges Kinderbuch von Gabriella Francine mit dem Titel „Let's Make a Difference: We Can Help Orangutans (Coins for Causes)“. Darin erklärt die Autorin, wie man zum Schutz der Orang-Utans beitragen kann. Unser Verein wird in diesem Buch erwähnt. Erhältlich ist es über:

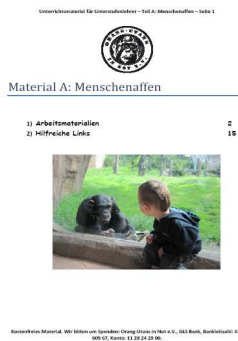
www.amazon.co.uk/Lets-Make-Difference-Orangutans-Causes/dp/1938504003/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1383899796&sr=8-1&keywords=Let%27s+Make+a+Difference%3A+We+Can+Help+Orangutans+%28Coins+for+Causes%29

Für unsere Bildwand *Orang-Utans brauchen Bäume* (4,80m x 1,96m), die unter Anleitung des Leipziger Künstlers Schwarwel während der Orang-Utan-Tage des Zoo Leipzig entstand, haben wir bisher leider keinen Käufer gefunden. Wir bleiben dran! Sollte jemand Interesse haben oder einen geeigneten Abnehmer kennen, kann er sich gerne bei uns melden.



Orang-Utans in Not e.V.
Deutscher Platz 6
D-04103 Leipzig
kontakt@ouin.de
www.orang-utans-in-not.org

Orang-Utans in Not e.V.



Weiterhin sind wir bemüht, unsere Online-Schulmaterialien von der Grundstufe auf die Mittel-/ und die Oberstufe auszubauen und eine Webseite für Kinder (Altersgruppe 6 bis 12 Jahre) zu gestalten, auf der sie vielfältige Informationen über die roten Waldmenschen und deren Lebensraum erhalten – beide Projekte werden uns auch 2014 beschäftigen.



www.orang-utans-in-not.org/umweltbildung-in-deutschland.html

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre/Eure Unterstützung, sei es finanziell oder in Form von Aktionen. Versuchen Sie/Versucht weiterhin durch Gespräche im Bekanntenkreis auf die Not der Orang-Utans und die Zerstörung Ihres Lebensraumes (vor allem durch Palmölplantagen zur Herstellung von Lebensmitteln, Kosmetika und Biokraftstoffen, die wir verwenden) aufmerksam zu machen. Dafür eignen sich auch die modernen Medien mit Links zu unserem Verein auf Homepages oder Facebook-Seiten.

Allen Mitgliedern, Paten, Freunden und Förderern von *Orang-Utans in Not e.V.* wünschen wir geruhsame und frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



Mit orangefarbenen Grüßen,

Cindy Höll und Julia Cissewski

Orang-Utans in Not e.V.

www.orang-utans-in-not.org

www.facebook.com/pages/Orang-Utans-in-Not-eV/155269709743?ref=nf



Rundbrief 2013

Liebe Mitglieder, liebe Paten,
liebe Freunde und Förderer von *Orang-Utans in Not e.V.*,



ein weiteres Jahr nähert sich dem Ende und es ist höchste Zeit für einen neuen Rundbrief, der Ihnen/Euch von den Aktivitäten unseres Vereins in den vergangenen Monaten berichten soll.

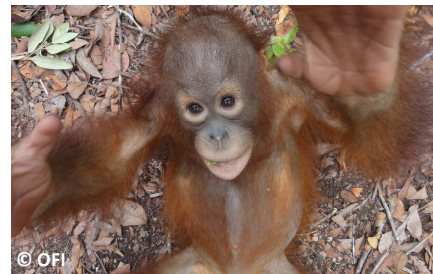
Zunächst möchten wir über personelle Veränderungen informieren: Susann Schunack hat im Sommer die Position der stellvertretenden Vorsitzenden übernommen und damit Sebastian Schorr abgelöst. Außerdem lief im September die Bundesfreiwilligendienst (BFD)-Stelle von Juliane Bräuer aus. Cindy Höll hat ab Oktober deren Aufgaben übernommen. Ein herzliches Dankeschön an Sebastian Schorr und Juliane Bräuer für ihre Arbeit – beide werden dem Verein weiterhin aktiv zur Verfügung stehen. Vielen Dank auch an Martin Krings, der uns und den Leipziger *Phyllodrom e.V.* im Rahmen eines freiwilligen ökologischen Jahres (FÖJ) tatkräftig unterstützt hat.

Projekte auf Borneo

Es gibt gute Nachrichten: von unseren 17 Patenkindern in der Orang-Utan-Auffangstation in *Pasir Panjang* können die Kosten von 12 Tieren vollständig über die Spenden der Paten getragen werden. Bei den übrigen fünf Tieren werden über 75% des Bedarfs von den Paten finanziert (Stand: 19.12.2013).

Ein herzliches Dankeschön an alle Paten!

www.orang-utans-in-not.org/patenschaft_auffangstation.html



Im August wurden der Auffangstation Medikamente und Blasrohrequisit im Wert von rund 1.700 Euro übergeben. Die Finanzierung eines neuen Geheges (ca. 16.000 Euro) kann erst umgesetzt werden, wenn jemand für längere Zeit vor Ort ist und den Bau überwachen kann. In den kommenden Tagen wird die Auffangstation Röntgenfilme im Wert von rund 400 Euro erhalten. Diese (sowie die Blasrohrausrüstung) werden aus Spenden finanziert, die das Ärzte-Ehepaar Reinhardt aus Wefensleben gesammelt hat. Vielen Dank, besonders von Tierärztin Dr. Popowati!





Für das von unserer Partnerorganisation *Orangutan Foundation UK* geleitete Aufforstungsprojekt im Orang-Utan-Auswilderungsgebiet *Lamandau River Wildlife Reserve*, konnten wir mehrere große Spenden verzeichnen, darunter 300 Euro aus einem Vortrag, den Juliane Bräuer gehalten hat. Zudem spendete die Stuttgarter Wilhelma den Verkaufserlös (950 Euro) mehrerer Bilder, die eine Orang-Utan-Dame gemalt hat. Von der Garten- und Landschaftsbau Schilling GmbH aus Leipzig erhielten wir außerdem im Dezember eine Spende über 400 Euro für die Pflanzung von 1.600 Jamai-Bäumen. Insgesamt haben Spender dieses Projekt bisher mit rund 4.500 Euro unterstützt. Mit den Geldern wurden Setzlinge von Futter- und Nestbäumen, organischer Dünger und Pflanzzubehör finanziert. Vielen Dank, auch von unserer Partnerorganisation *Orangutan Foundation UK*!



www.betterplace.org/de/projects/11559-20-100-baume-fur-die-orang-utans?utm_campaign=widget&utm_content=20.100+B%C3%A4ume+f%C3%BCr+die+Orang-Utans&utm_medium=iframe_widget&utm_source=project_widget

Dank zahlreicher Spenden für die Umweltbildung kann unser Verein den Chefpädagogen unserer indonesischen Partnerorganisation *Yayorin* finanzieren. Herr Suwardi koordiniert im *Yayorin-Umweltinformationszentrum Kampung Konservasi* in *Pangkalan Bun* die Umweltbildung und leitet Besuchergruppen an, die sich für Feldbau, Fisch- und Viehzucht interessieren. Weiterhin unterrichtet er vier Monate pro Jahr Abiturienten im Schulungszentrum für nachhaltige Landwirtschaft in *Sungai Sintuk*. Für sie ist dieses Fach eine Voraussetzung für ihren Abschluss.



Außerdem übernehmen wir das Gehalt von Herrn Woko (links und rechts im Bild). Dieser ist verantwortlich für die mobile Umweltbildung, besucht dabei Schulen und Kindergärten und leitet Regenwald-Exkursionen.



Orang-Utans in Not e.V.
Deutscher Platz 6
D-04103 Leipzig
kontakt@ouin.de
www.orang-utans-in-not.org

Orang-Utans in Not e.V.



Auch die Unterhaltung der fahrenden Umweltbibliothek unserer Partnerorganisation *Yayorin* ist mithilfe Ihrer/Eurer Spendengelder für ein Jahr gesichert (rund 2.000 Euro). Der Bibliotheksbus erreicht auch abgelegene Schulen und Kindergärten und wird überall gern gesehen.

Yayorin berichtet uns weiterhin über die Fortschritte in den beiden von unserem Verein finanzierten Umweltbildungszentren *Sungai Terantang* und *Belantikan* (5.000 Euro). Ziel ist es, die lokale Bevölkerung für Umweltfragen zu sensibilisieren. Jeden Monat besuchen bis zu 100 Kinder die beiden Zentren. Sie lesen Bücher und besuchen Kurse in Mathematik, Kreativunterricht, Indonesisch und Englisch.

Zusätzlich finden Aktionen statt: Aufklärung über die Rolle der Orang-Utans im Regenwald, Baumpflanzungen und Müllbe-



seitigung rund um die Zentren, die Vermittlung von Geschichten über die Heimatdörfer und das Kennenlernen des Waldes.

Ein Ziel für die Zukunft ist es, mehr Erwachsene an den Aktivitäten zu beteiligen. Bisher begleiten vor allem die Mütter ihre Kinder zu den Zentren, während die Väter weniger Interesse zeigen. Alle Altersgruppen sollen angesprochen werden.

www.orang-utans-in-not.org/umweltbildung-in-indonesien.html

Projekte auf Sumatra

Seit Anfang des Jahres bieten wir zusätzlich Patenschaften über drei Sumatra-Orang-Utans an, die sich in einer *Auswilderungsstation* im *Pinus Jantho Naturreservat* im Norden Sumatras befinden. Die Station wurde 2011 errichtet und dient der Auswilderung konfiszierter und umzusiedelnder Orang-Utans. Das Projekt wird von der schweizerischen Stiftung *PanEco* verwaltet.



Um etwaigen Missverständnissen vorzubeugen: Bei den in Jantho ausgewilderten Tieren handelt es sich ausschließlich um Sumatra-Orang-Utans, die auch auf Sumatra gerettet



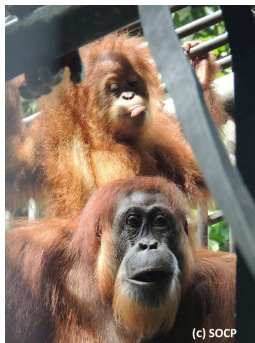
wurden. Die in der Auffangstation von *Pasir Panjang* befindlichen Tiere (allesamt Borneo-Orang-Utans) werden natürlich auf Borneo ausgewildert.

Die Spenden der *Jantho*-Paten fließen in die begleitende Überwachung der Orang-Utans. Ziel dieses sogenannten Monitorings ist es, die Überlebensfähigkeit der Tiere und somit eine erfolgreiche Auswilderung zu gewährleisten. Bisher konnten in dem besagten Gebiet 43 Sumatra-Orang-Utans ausgewildert werden.



Unser Dank an alle Paten!

www.orang-utans-in-not.org/patenschaft_auswilderungsstation.html



Positive Nachrichten gibt es auch von Gober. Die Orang-Utan-Dame, die im August 2012 mit unserer Vermittlung und Finanzierung durch einen Arzt der *Christoffel Blindenmission* erfolgreich am Grauen Star operiert wurde, soll im Frühjahr 2014 gemeinsam mit ihren Zwillingen ausgewildert werden. Dann sind Gobers Kinder drei Jahre alt und können sich selbstständig im Dschungel fortbewegen.

Die Auswilderung wird finanziert von Frau Sigrid Benkel.

Ein herzliches Dankeschön!

Projekte in Deutschland:

Mit zahlreichen Aktionen haben wir auf die Bedrohung der „Waldmenschen“ aufmerksam gemacht. Hier ein Überblick:

Im Januar hielt Juliane Bräuer ein Bundesfreiwilligendienst-Seminar zum Thema „Menschenaffen und ihre Bedrohung“ im Zoo Leipzig. Die Einnahmen in Höhe von 150,00 Euro kamen den Projekten des Vereins zugute. Das Seminar wurde sehr gut angenommen und wird im Jahr 2014 wiederholt. Im Mai hielt Susann Schunack ein Seminar an der Universität Leipzig über Naturschutz bei Primaten und einen Vortrag im Leipziger Regenerwaldmuseum *Phyllodrom e.V.* zu Menschenaffen.

Bei folgenden Veranstaltungen war unser Verein mit Informationsständen vertreten:

Orang-Utan-Tage im Zoo Leipzig (27./28.7.), *Lange Nacht der Wissenschaften* an der FU Berlin (08.06.), *24. Ökofete im Clara-Zetkin-Park* Leipzig (18.6.), *Zoo-Aktionstage* im Zoo Leipzig (14./15.9.), *Halloween* im Zoo Leipzig (31.10.)

www.orang-utans-in-not.org/aktuell.html



Orang-Utans in Not e.V.
Deutscher Platz 6
D-04103 Leipzig
kontakt@ouin.de
www.orang-utans-in-not.org

Orang-Utans in Not e.V.



Weitere Einnahmen konnten aus dem Verkauf gebrauchter Bücher im Geisteswissenschaftlichen Zentrum der Universität Leipzig (14.05.), beim Trödeln-mit-Lene-Flohmarkt im Leipziger Lene-Voigt-Park (05.10.) und dem Weihnachtsmarkt der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig (11.12.) erzielt werden. Auch 2014 werden wir versuchen, mit Buchverkäufen in Leipzig präsent zu sein.



An dieser Stelle allen Mitwirkenden und Vortragenden ein großes Dankeschön!

Anfang des Jahres hat Susann Schunack für unseren Verein eine Twitterseite eingerichtet. Dort werden kurze Nachrichten, Bekanntmachungen, Hinweise auf interessante Artikel oder Fernsehsendungen etc. gepostet. Mit aktuell 698 Followern (Stand: 19.12.2013) wird auch unsere Facebook-Seite sehr gut angenommen. Mit wöchentlichen Updates und vielseitigen Beiträgen rund um das Thema Orang-Utan versuchen wir ein breites Zielpublikum zu erreichen.

www.facebook.com/pages/Orang-Utans-in-Not-eV/155269709743



Seit dem Frühjahr hat unser Verein einen kleinen Online-Shop, in dem Plüsch-Orang-Utans, Orang-Utan-Schlüsselringe, ein Quartettspiel zu Menschenaffen und weitere interessante Artikel erhältlich sind – www.orang-utans-in-not.org/shop.html. Außerdem können Bio-T-Shirts direkt über unseren Spreadshirt-Shop bestellt werden – <http://orang-utans-in-not.spreadshirt.de>.

Weiterhin planen wir Aufkleber und Plakate.

Der Erlös aller Verkäufe fließt vollständig in die Projekte des Vereins.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen wunderschönen Orang-Utan-Kalender im Angebot. Das Bildmaterial aus Borneo wurde vom britischen Fotografen Ian Wood und unserer Partnerorganisation *Orangutan Foundation UK* zur Verfügung gestellt. Im Inneren befindet sich eine Seite, in der unsere Projekte auf Borneo vorgestellt werden. Das Vorwort widmet sich zudem der Palmölproduktion und der damit einhergehenden Lebensraumzerstörung der ortsansässigen Bevölkerung, der Orang-Utans und anderer Dschungelbewohner. Der Verkauf läuft ausgezeichnet, nur noch wenige Exemplare sind vorrätig. Ein großes Dankeschön an Marike Schreiber für die tolle Gestaltung und natürlich



Orang-Utans in Not e.V.
Deutscher Platz 6
D-04103 Leipzig
kontakt@ouin.de
www.orang-utans-in-not.org

Orang-Utans in Not e.V.



an unsere Sponsoren, die den Druck ermöglicht haben: *ARLT Wachschatz, Blätterlein Elektronik, Lunderland Tierfutter, Malerwerkstätten Nebel & Röder* und *WAGNER Ingenieurbüro*! Die Einnahmen fließen auch hier vollständig in die Projekte des Vereins.



Weiterhin möchten wir uns ganz herzlich bei den Tierarztpraxen *Dr. Sabine Seidel & Dr. Ullrich Seidel & Dr. habil. Rüdiger Neumann* in Leipzig sowie *Dr. Bettina Rohrbach* in Markkleeberg für das Aufstellen der Spenden Dosen bedanken, die auch in diesem Jahr wieder reichlich gefüllt waren.

Zudem erhielt unser Verein eine größere Spende im Zusammenhang mit einer Beerdigung. Die Angehörigen hatten um Spenden anstelle von Kränzen und Blumen gebeten. Wir sind ihnen dafür außerordentlich dankbar.

Im GEOLino, dem Kindermagazin der GEO, erschien Anfang des Jahres in der Internetausgabe eine Fotostrecke zu Orang-Utans und deren Bedrohung mit Verweis auf unseren Verein www.geo.de/GEOLino/natur/tiere/menschenaffen-orang-utans-in-not-73934.html sowie ein Memory zu Menschenaffen.

www.geo.de/GEOLino/kreativ/quiz-memolino-menschenaffen-74060.html

Das Bildmaterial wurde jeweils von Juliane Bräuer zugearbeitet.



Außerdem betreut Juliane Bräuer derzeit ein Film-Projekt mit dem Titel: "Schlaue Orang-Utans". Dieses soll mehrere im Leipziger Wolfgang-Köhler-Primatenforschungszentrum durchgeführte Studien vorstellen (u.a. die "schwimmende Erdnuss"). Auch Berliner Forscher wollen sich daran beteiligen. Ein professioneller Kameramann hat zudem seine Hilfe bei der Erstellung des Clips zugesagt.



Am 19.11. fand das erste Treffen unserer AG Wanderausstellung statt. Wir planen eine modularisierte Wanderausstellung, in der wir auf die Problematik des Palmölansbaus in Monokultur und die damit einhergehende Bedrohung der Orang-Utans hinweisen wollen. Die Rodung und Trockenlegung der Sumpfredenwälder Borneos und Sumatras, die neben der Zerstörung von Lebensraum auch eine enorme Belastung für die Umwelt darstellt (riesige Mengen von im Torf-

Orang-Utans in Not e.V.
Deutscher Platz 6
D-04103 Leipzig
kontakt@ouin.de
www.orang-utans-in-not.org

Orang-Utans in Not e.V.



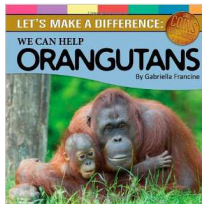
boden gebundenem CO₂ werden frei gesetzt und gelangen in die Atmosphäre), wird ein zentrales Thema der Ausstellung sein. Man wird sie eigenständig oder als Ergänzung für Informationsstände nutzen können. Das erste Modul soll bis zu den *Orang-Utan-Tagen* 2014 fertiggestellt sein. Unser nächstes AG-Treffen findet am 07.01.2014 statt. Interessenten können sich gerne bei uns melden!

In Anlehnung an die norwegische Kampagne "Do not eat the rainforest", durch die in Norwegen der Palmölverbrauch um zwei Drittel reduziert werden konnte, fanden in diesem Jahr in Berlin mehrere Treffen mit Umweltverbänden und Menschenrechtsorganisationen statt (Beschreibung der norwegischen Kampagne:

www.regnskog.no/languages/english/running-a-successful-palm-oil-campaign).

Da in Deutschland – anders als in skandinavischen Ländern – eine rechtliche Grundlage bezüglich einer Auskunftspflicht der Hersteller fehlt, wurde sich darauf geeinigt, eine Webseite zu erstellen, die als zentrale Informations- und Aktionsplattform zum Thema Palmöl fungieren soll.

Sonstiges:



In diesem Jahr erschien ein buntbebildertes englischsprachiges Kinderbuch von Gabriella Francine mit dem Titel „Let's Make a Difference: We Can Help Orangutans (Coins for Causes)“. Darin erklärt die Autorin, wie man zum Schutz der Orang-Utans beitragen kann. Unser Verein wird in diesem Buch erwähnt. Erhältlich ist es über:

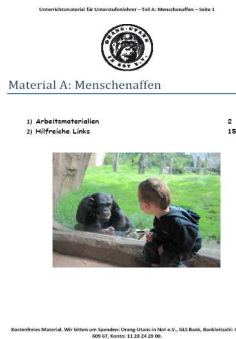
www.amazon.co.uk/Lets-Make-Difference-Orangutans-Causes/dp/1938504003/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1383899796&sr=8-1&keywords=Let%27s+Make+a+Difference%3A+We+Can+Help+Orangutans+%28Coins+for+Causes%29

Für unsere Bildwand *Orang-Utans brauchen Bäume* (4,80m x 1,96m), die unter Anleitung des Leipziger Künstlers Schwarwel während der Orang-Utan-Tage des Zoo Leipzig entstand, haben wir bisher leider keinen Käufer gefunden. Wir bleiben dran! Sollte jemand Interesse haben oder einen geeigneten Abnehmer kennen, kann er sich gerne bei uns melden.

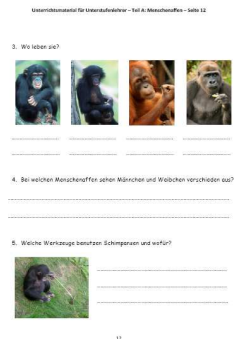


Orang-Utans in Not e.V.
Deutscher Platz 6
D-04103 Leipzig
kontakt@ouin.de
www.orang-utans-in-not.org

Orang-Utans in Not e.V.



Weiterhin sind wir bemüht, unsere Online-Schulmaterialien von der Grundstufe auf die Mittel-/ und die Oberstufe auszubauen und eine Webseite für Kinder (Altersgruppe 6 bis 12 Jahre) zu gestalten, auf der sie vielfältige Informationen über die roten Waldmenschen und deren Lebensraum erhalten – beide Projekte werden uns auch 2014 beschäftigen.



www.orang-utans-in-not.org/umweltbildung-in-deutschland.html

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre/Eure Unterstützung, sei es finanziell oder in Form von Aktionen. Versuchen Sie/Versucht weiterhin durch Gespräche im Bekanntenkreis auf die Not der Orang-Utans und die Zerstörung Ihres Lebensraumes (vor allem durch Palmölplantagen zur Herstellung von Lebensmitteln, Kosmetika und Biokraftstoffen, die wir verwenden) aufmerksam zu machen. Dafür eignen sich auch die modernen Medien mit Links zu unserem Verein auf Homepages oder Facebook-Seiten.

Allen Mitgliedern, Paten, Freunden und Förderern von *Orang-Utans in Not e.V.* wünschen wir geruhsame und frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



Mit orangefarbenen Grüßen,

Cindy Höll und Julia Cissewski

Orang-Utans in Not e.V.

www.orang-utans-in-not.org

www.facebook.com/pages/Orang-Utans-in-Not-eV/155269709743?ref=nf